

Viergeschossiges Einfamilienhaus in Lüttich = Habitation familiale à quatre étages à Liège = Four-storey one-family house in Liège

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330676>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

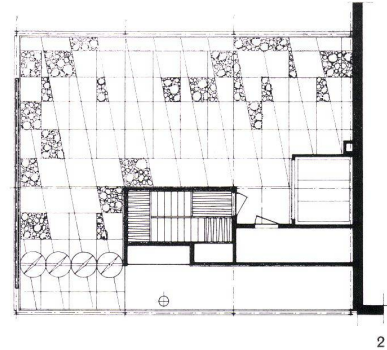
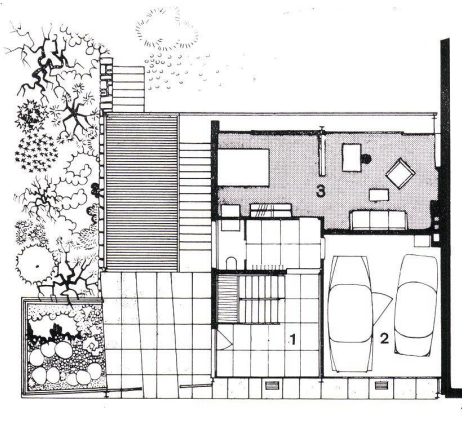
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Viergeschossiges Ein-familienhaus in Lüttich

Habitation familiale à quatre étages à Liège
Four-storey one-family house in Liège

Entwurf 1957, gebaut 1958—1959



1
Grundriß des Geschosses auf dem Straßenniveau 1:250.
Plan de l'étage placé au niveau de la rue.
Plan of the street level floor.

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Garage
- 3 Arbeits- und Schlafraum / Studio de travail / Study

2
Grundriß Dachterrasse 1:250.
Plan du toit-terrasse.
Plan of roof terrace.

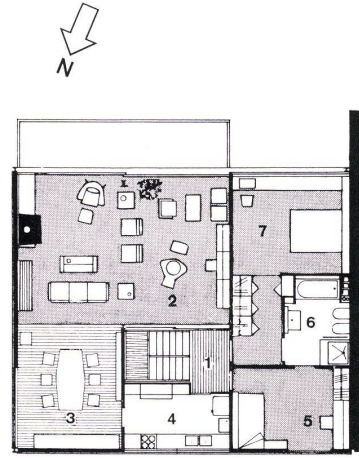
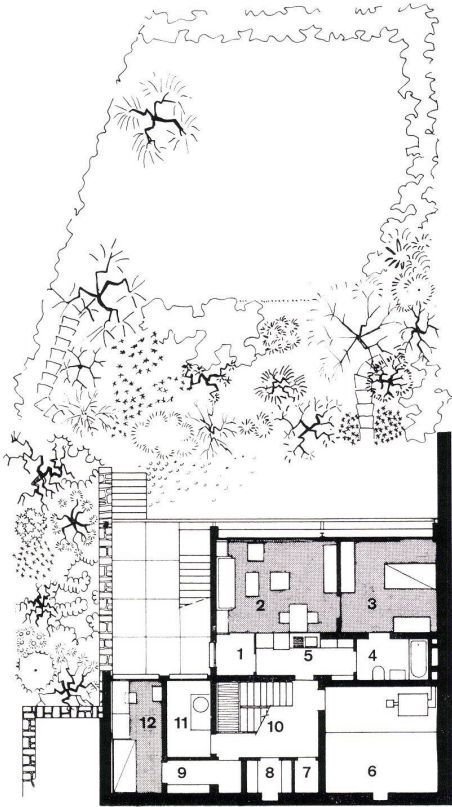
3
Grundriß unterstes Geschoß 1:250.
Plan de l'étage inférieur.
Plan of basement floor.

- 1 Vorplatz der kleinen Wohnung / Place d'accès du petit appartement / Front yard of small flat
- 2 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 3 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
- 4 Badezimmer / Salle de bain / Bathroom
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Heizung / Chauffage / Heating
- 7 Zählraum / Réduit des compteurs / Meters
- 8 Vorratskeller / Cave à provisions / Provisions
- 9 Schrankraum / Réduit / Cupboard space
- 10 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairwell
- 11 Waschraum / Buanderie / Laundry
- 12 Dienstmädchen / Bonne / Maid

4
Grundriß 1. Obergeschoß 1:250.
Plan du 1er étage.
Plan of 1st floor.

- 1 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairwell
- 2 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 3 Eßraum / Salle à manger / Dining-room
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 6 Badezimmer / Salle de bain / Bathroom
- 7 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room

5
Blick vom Treppenhaus in den Wohnraum.
Vue de la cage d'escalier sur la salle de séjour.
Looking from the stairwell into the living-room.



Seite 19 / page 19

6
Die Süd- und die Ostfassade. Im unteren Geschoß befindet sich eine kleine Wohnung des Vater des Bauherrn. Das Obergeschoß enthält lediglich eine Sonnenterrasse. Der Bau bildet den Abschluß einer Hauszeile und ist an eine Brandmauer angebaut, also ähnlich wie das berühmte Haus von Rietveld in Utrecht.

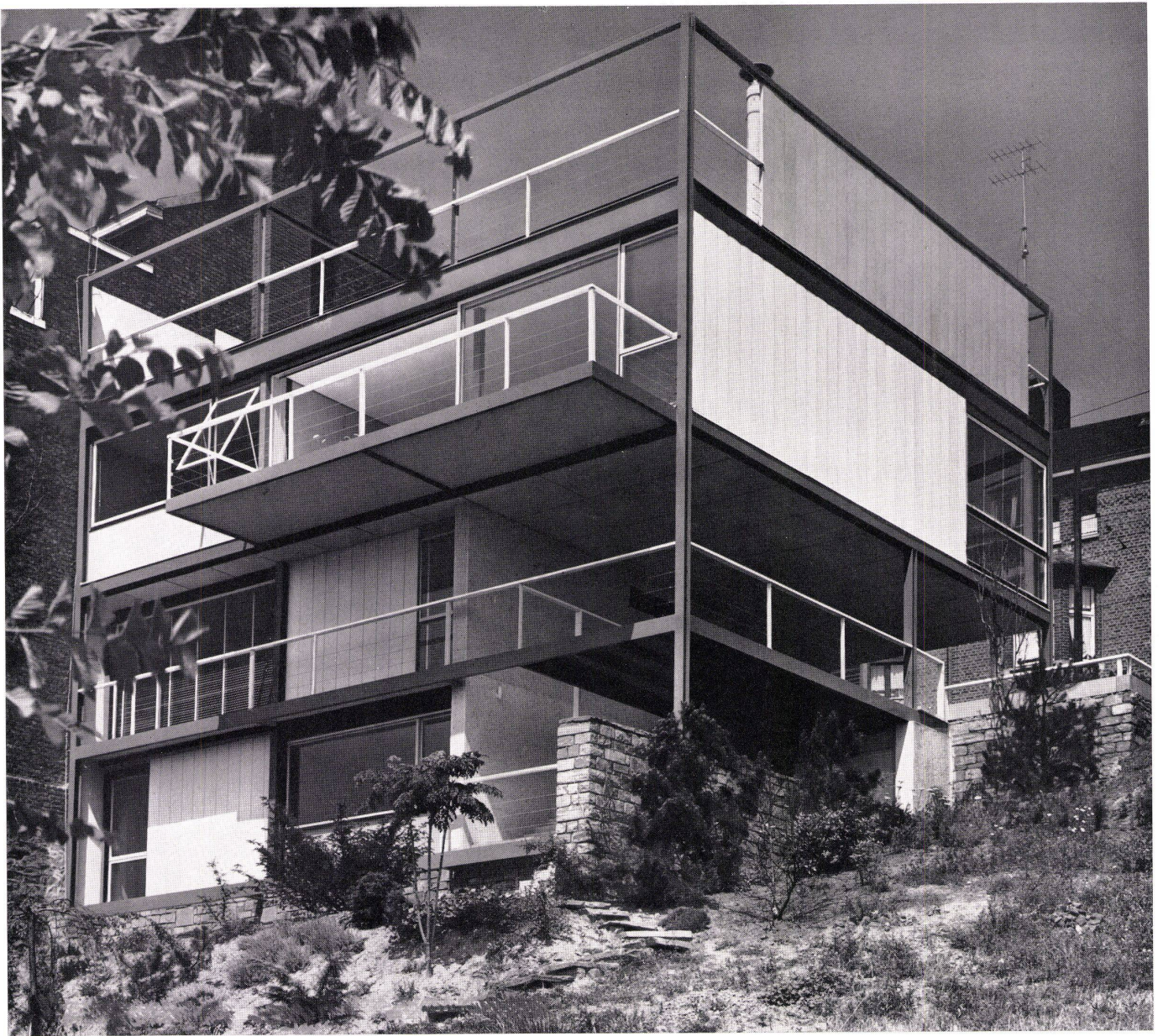
Façade sud et façade est. Sur l'étage inférieur l'appartement du père du propriétaire de la maison. Sur l'étage supérieur terrasse. La maison en question met fin à une rangée de bâtiments du même genre et est adossée à un mur mitoyen, tout comme la célèbre maison de Rietveld à Utrecht.

The south and the east elevation. On the lower floor is a small flat for the owner's father. The upper floor comprises only a sun terrace. The house is at the end of a row of houses and adjoins a fire wall, i.e., like the famous house of Rietveld in Utrecht.

7
Der Wohnraum im Obergeschoß. Im Hintergrund rechts der Eßraum und links das Treppenhaus.

La salle de séjour à l'étage supérieur. A l'arrière-plan, à droite la salle à manger et à gauche la cage d'escalier.
The living-room on the upper floor. In the background, right, the dining-room and, left, the stairwell.





6



7



Ein 4geschossiges Einfamilienhaus scheint ein Unding zu sein; doch wird bei diesem Haus, dessen Bauherr der Architekt selber ist, diese Absonderlichkeit verständlich: Auf der Nordseite befindet sich unter dem Straßenniveau eine kleine Wohnung mit Küche und Bad, die vom Vater des Architekten bewohnt wird. Das oberste Geschoß ist eine Dachterrasse, auf welcher der Aufbau des Treppenhauses steht und die zur Aufnahme von Geräten dient. Die eigentliche Wohnung des Architekten und seiner Familie beansprucht zwei Stockwerke: auf dem Straßenniveau liegt der mit einem Schlafraum kombinierte Arbeitsraum des Architekten; die eigentliche Wohnung mit dem Elternzimmer und einem weiteren Schlafraum befindet sich im Obergeschoß.

Die mittleren und hinteren Stützen des Stahlskeletts gehen durch 3, die Stützen der Südfassade durch 4 Stockwerke. Das Hinaufführen des Skeletts bis zum Terrassengeschoß auf dem Dach wirft ähnliche Fragen auf wie beim Haus von Bonet, das auf den vorangegangenen Seiten gezeigt ist. Es werden über Dach Konstruktionselemente verwendet, die nicht mehr Stützfunktionen, sondern nur noch die Aufgabe haben, einen Abschluß zu bilden oder Träger aufzunehmen, zwischen die sich Wandelemente spannen oder an denen sich der Sonnenschutz befestigen lassen. Was aber beim Beispiel aus Buenos Aires forciert erscheint, ist hier, wenn man alle Umstände gegeneinander abwägt, plausibel und damit gerechtfertigt.

Abgesehen von den Qualitäten, die das Haus an sich besitzt, beruht seine Bedeutung vor allem auch darauf, daß es in Belgien steht. Eigentümlicherweise spielt Belgien in der Geschichte der neueren Architektur seit Horta und Bourgeois keine wichtige Rolle mehr, und neuere Bauten, die irgendwie von Bedeutung wären, muß man fast mit der Lupe suchen. Das Haus hat eine ähnliche Lage wie dasjenige von Rietveld in Utrecht: Es steht am Ende einer Straßenzelle und ist an die letzte Brandmauer von Backsteinhäusern mit steilen Ziegeldächern angebaut.

Das Stahlskelett steht auf Fundamenten, die besonders sorgfältig ausgebildet werden mußten. Die Einzelfundamente wurden mit Streifenfundamenten verbunden, weil in der Tiefe einfallende Bergbaustollen an der Oberfläche Bewegungen erzeugen können, die sich auf den ganzen Bau übertragen. Das Stahlskelett wird versteift durch eine Betonmauer auf dem Straßenniveau in der Nord-Süd-Richtung und durch eine Mauer zwischen Garage und Arbeitsraum in der Ost-West-Richtung.

Die Außenwände bestehen entweder aus Fensterelementen oder aus Elementen aus Skinplate, das heißt aus Sandwichplatten mit äußeren Aluminiumfolien; die Folien sind mit einem feinen plastischen Film überzogen. Da die schmalen stockwerk hohen Sandwichplatten ineinandergeschoben und an einer horizontalen Schiene aufgehängt sind, können sie die Bewegungen des Baues aufnehmen, ohne dabei beschädigt zu werden.

Die Zwischenwände bestehen aus Gipsdielen.
üe



1
Ausschnitt vom Elternschlafzimmers.
Partie de la chambre à coucher des parents.
Part of the parents' bedroom.

2
Eingangshalle auf dem Straßenniveau.
Hall d'entrée au niveau de la rue.
Entrance hall at street level.

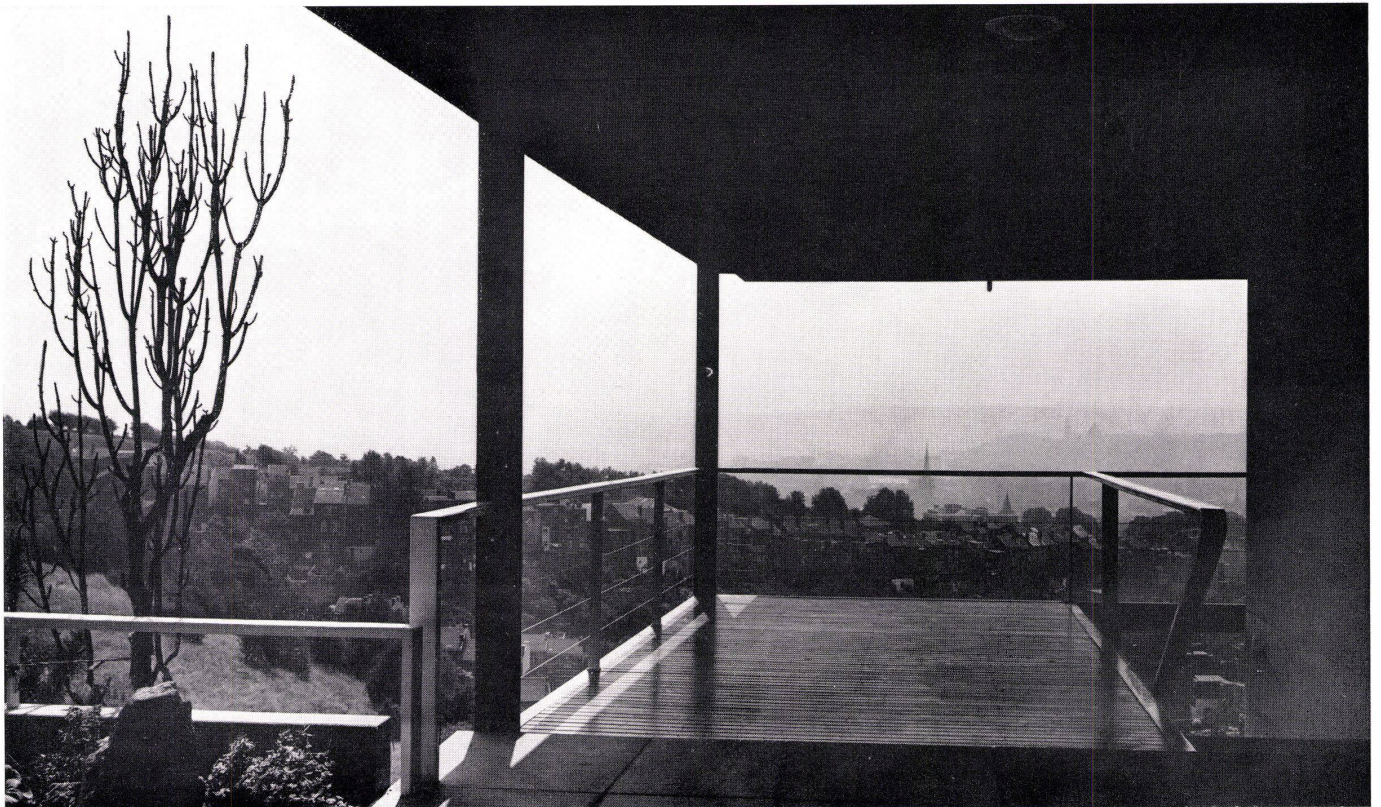


Dachterrasse.
Toit-terrasse.
Roof terrace.

Terrasse auf dem Niveau der Straße. Rechts ist das Geländer der Treppe sichtbar, die zur kleinen Wohnung im Untergeschoß führt.

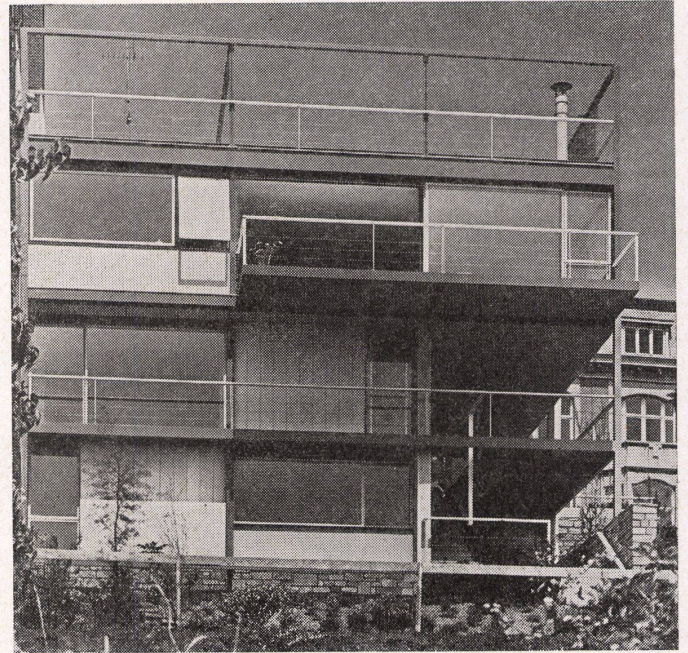
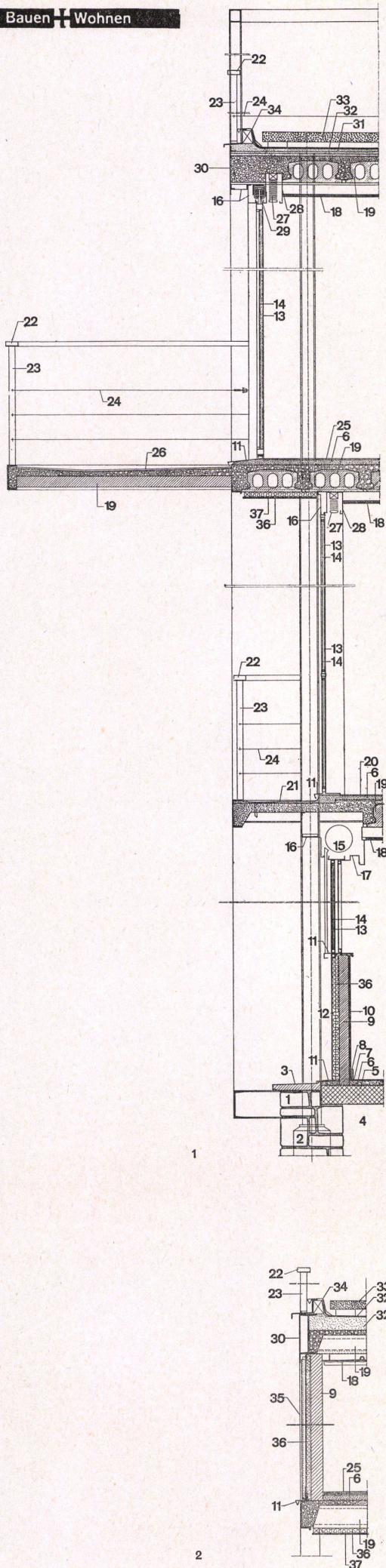
Terrasse au niveau de la rue. A droite l'on aperçoit la balustrade d'escalier menant au petit appartement à l'étage inférieur.

Terrace at street level. Right, the banister is visible of stairs leading to the small flat in basement.



**Einfamilienhaus
in Lüttich**

Maison particulière à Liège
One-family house in Liège



1 Vertikalschnitt durch die Südfassade 1:40.
Section verticale de la façade sud.
Vertical section of the south elevation.

2 Vertikalschnitt durch Obergeschoß Westfassade und Dachfuß 1:40.
Section verticale à travers étage supérieur façade ouest et toit.
Vertical section of upper floor, west elevation and roof.

- 1 Sockelmauerwerk aus Bruchsteinen / Soubassement en moellons d'Arkose / Plinth walling of quarry stone
- 2 Stützenfundament / Semelle en béton armé / Reinforced concrete bolster
- 3 Abdeckplatte aus Granit / Seuil en petit granit / Granite sill
- 4 Entlüfteter Hohlraum / Vide ventilé sous hourdis / De-aerated hollow space
- 5 Hourdisenelemente / Hourdis en corps creux / Hollow gauged element
- 6 Zementüberzug / Chape au mortier de ciment / Cement dressing
- 7 Linoleum / Recouvrement linoléum / Linoleum
- 8 Fußleiste aus Rottanneholz / Plinthes en sapin rouge / Skirting board of red spruce
- 9 Wand aus Porelith-Platten / Cloison en plaques Porelith / Wall of Porelith slabs
- 10 Putz / Enduit / Rendering
- 11 Stahlwetterschenkel / Sous seuil en acier / Steel water bar
- 12 Brüstungselemente aus Stahlblech / Panneau d'allège en tôle acier / Sheet metal parapet element
- 13 Stahlrahmen / Chassis en acier / Steel frame
- 14 Verbundglas / Vitrage double isolant / Insulation glass
- 15 Sonnenstore aus Kunststoff / Volet en lames Polyvinyle / Blinds of synthetic material
- 16 Blechverkleidung / Garnissage en tôle acier / Sheet metal fitting
- 17 Storenkasten aus Stahlblech / Caisson de volet en acier / Shutter casing of steel metal
- 18 Decke mit Deckenstrahlheizregister / Plafond chauffant rayonnant / Ceiling with radiant heating element
- 19 Rippenbetondecke mit Durisolhourdisenelementen / Plancher nervuré en béton armé — Coffrage Durisol / Corrugated concrete ceiling with Durisol facing
- 20 Linoleum / Recouvrement linoléum / Linoleum
- 21 Wasserdichter Überzug / Chape spéciale étanche / Special waterproof dressing
- 22 Handlauf / Main courante / Banister
- 23 Geländepfosten / Montants en plats d'acier / Balusters
- 24 Nylondraht mit Spanner / Lisses en cables gainés de nylon et tendeur / Nylon cable with stretchers
- 25 Spannteppich / Moquette de laine / Wall-to-wall carpet
- 26 Steinzeugplatten / Carrelage en grès émaillé / Stoneware slabs
- 27 Regulierbare Lamellenstore / Persiennes à lamelles orientables / Adjustable Venetian blinds
- 28 Storenkasten aus Stahlblech / Gaine à persiennes en acier / Shutter casing of sheet metal
- 29 Grober Kies / Roulements à galets / Coarse gravel
- 30 Stirnabdeckung aus Stahlblech / Garnitures d'acrotère en acier / Facing of sheet metal
- 31 Gefällsbeton / Béton de pente / Concrete incline
- 32 Betonplatten / Chape d'étanchéité / Concrete slabs
- 33 Zementplattenbelag / Dalles de terrasse en béton lavé / Cement tile flooring
- 34 Einlaufblech / Solin en zinc / Zinc strip
- 35 Skinplatte-Abdeckung / Revêtement en tôle Skinplate / Skinplate facing
- 36 Mineralwolle-Isolierung / Isolation en matelas laine de soie de verre / Rockwool insulation
- 37 Asbestzementplatte / Plafond en plaques d'Asbeste ciment / Asbestos-cement slab